

k u l t u r
k r e i s
h e r r l i
b e r g

Sonntag, 23. Januar 2022, 16.00 Uhr

Zehntensaal
Vogtei
Herrliberg

Vorbestellung:
Gemeindekanzlei
Herrliberg ab Mittwoch
5. Januar 2022



Familienvorstellung

«Frau Holle»

Gebrüder Grimm
im Dialekt

Eintritt: Kinder,
Lernende
und Studenten CHF 5.–
Erwachsene CHF 20.–

Kasse
und Einlass
ab 15.15 Uhr,
Dauer der
Vorstellung bis
ca. 17.00 Uhr

Sonntag
23. Januar 2022
16.00 Uhr

Vogtei Herrliberg, Zehntensaal

«Frau Holle» – Gebrüder Grimm im Dialekt

Es war einmal eine Mutter, die hatte zwei Töchter. Sie bevorzugte aber eine Tochter, obschon diese eitel und faul war. Die andere Tochter hingegen war brav und fleissig. Eines Tages fiel der Fleissigen beim Spinnen die Spindel in den Brunnen; als sie in den Brunnen stieg, um sie wieder zu holen, landete sie plötzlich in einer fremden Welt.

Sie gelangte zu einem Ofen; darin waren Brote, die riefen: «Ziehn eus use, ziehn eus use!» Sie tat wie geheissen. Kurz darauf kam sie zu einem Apfelbaum, dessen Äpfel baten, gepflückt zu werden, was sie auch sogleich erledigte.

Schliesslich kam sie zum Haus der Frau Holle, die sie freundlich aufnahm und gut behandelte. Sie lebte bei ihr und half tüchtig im Haushalt mit. Immer wenn sie bei Frau Holle die Kissen ausschüttelte, schneite es auf der Erde. Nach einiger Zeit bekam sie aber Heimweh... Darum liess sie Frau Holle wieder nach Hause gehen. Und zum Dank wurde sie beim Abschied mit Gold überschüttet.

Zu Hause weckte Goldmarie den Neid ihrer faulen Schwester. Diese wollte auch so ein Goldkleid bekommen und kletterte deshalb ebenfalls in den Brunnen hinab und landete auf derselben Blumenwiese wie zuvor ihre Schwester. Aber die Brote liess sie im Ofen verkohlen, die Äpfel am Baum verfaulen und bei Frau Holle rührte sie keinen Finger. Zum Abschied gab's deshalb keinen Goldregen, stattdessen wurde sie mit Pech übergossen. Ob sich das Pech jemals wieder abwaschen lässt? Das Märli eignet sich für Menschen von 4 bis 104 Jahren.

Märli
Theater
Zürich



Es spielt das MärliTheater Zürich

Musik – Eva Marlin & Michael Wernli

Sounddesign – Simon Binggeli

Buch & Regie – Ruedi Haas

MärliVerzeller – Ruedi Haas

Güggerüggüggel – Frank Bakker

Sausewind Morgestärn – Fredy Kuttipurathu

Cumulus Wolcheschlosser – Dominic A. Hurni

Muetter – Barblin Leggio-Hänseler

Rosmarie – Anja Brühlmann

Annemarie – Jacqueline Vetterli

Frau Holle – Eva Marlin